

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsleitung

Dr. Wolfgang Quaisser  
Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Joachim Ragnitz  
ifo-Institut Dresden

### Tagungssekretariat

Antonia Kreitner  
Tel.: +49 8158 256-58  
Fax: +49 8158 256-51  
a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 26. Juli 2017.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 2. August 2017 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 150 Euro  
(ermäßigt: 90 Euro).  
Ohne Übernachtung 90 Euro  
(ermäßigt: 70 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie S6 oder mit der Regionalbahn in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang.



Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem Auto fahren Sie von München über die A95 und die A952 bis Starnberg. Von dort weiter auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.



36-1-17 | 31.08.2017.KRE

### Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing  
Tel.: +49 8158 256-0  
[www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG  
TUTZING

### ■ Tutzinger Sommerakademie ■

# Investitionen in Deutschland

## Öffentliche Infrastruktur, Wohnungsbau und Energiewende



4. – 7. September 2017

In Zusammenarbeit mit dem  
ifo-Institut Dresden

**ifo** INSTITUT  
Niederlassung Dresden

## EINLADUNG

Die Klagen sind groß: Die Verkehrsinfrastruktur muss erneuert und ausgebaut werden, die Schulen sind sanierungsbedürftig und bezahlbarer Wohnraum fehlt. Dies gilt insbesondere für städtische Agglomerationen, die starken Zuzug verzeichnen. Teilweise wird dies durch die Flüchtlingskrise noch verschärft. Ländliche und strukturschwache Regionen leiden dagegen unter Abwanderung sowie Geburtenmangel, und die dortige Infrastruktur muss insbesondere in einigen Teilen Ostdeutschlands neu angepasst, teilweise sogar zurückgebaut werden. Gleichzeitig häufen sich Fehlplanungen, um nur die Elbphilharmonie und den Berliner Flughafen als Beispiele zu nennen. Einige Großprojekte stoßen auf erbitterten Widerstand (siehe Stuttgart 21) oder scheitern gar (Olympiabewerbungen Hamburg und München/Garmisch-Partenkirchen).

Immer wieder wird beklagt, dass Deutschland schon seit langem unter zu geringen Nettoinvestitionen leidet und der Anteil der Investitionen an den Staatsausgaben zu gering ist. Sie lassen sich bei knappen öffentlichen Kassen am leichtesten reduzieren, doch mittel- bis langfristig sind negative Folgen für das Produktionspotential und die Nachhaltigkeit der Infrastruktur zu befürchten.

Wie können die Investitionen in die öffentliche Infrastruktur erhöht werden, ohne die öffentlichen Finanzen zu stark zu belasten? Wie vermeidet man Fehlplanungen bei Großprojekten und welche Rolle spielt dabei die Bürgerbeteiligung? Wie verändern sich städtische Agglomerationen und ländliche Regionen und welche infrastrukturellen Herausforderungen sind dabei zu bewältigen? Welche infrastrukturellen Investitionen benötigen die Energiewende und der Übergang zur digitalen Gesellschaft?

Wir laden Sie herzlich nach Tutzing ein, diese Fragen mit Wissenschaftlern, Politikern und Stadtplanern zu diskutieren.

*Dr. Wolfgang Quaisser*  
Akademie für Politische Bildung

*Prof. Dr. Joachim Ragnitz*  
ifo-Institut Dresden

## MONTAG, 4. SEPTEMBER 2017

- 14.30 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer  
15.30 Uhr **Einführung**  
*Dr. Wolfgang Quaisser*  
Akademie für Politische Bildung  
*Prof. Dr. Joachim Ragnitz*  
ifo-Institut Dresden  
**Großprojekte: Aus Erfahrungen lernen!**  
16.00 Uhr **Warum scheitern Großprojekte und was kann man dagegen tun?**  
Planungs- und Durchführungsfehler  
*Prof. Dr. Norbert Gebbeken*  
Universität der Bundeswehr München  
**Politische Defizite und fehlende Bürgerbeteiligung**  
*Dr. Jeannette Behringer*  
Reformierte Kirche Kanton Zürich  
18.30 Uhr Abendessen

## DIENSTAG, 5. SEPTEMBER 2017

- 8.15 Uhr Frühstück  
**Wirtschaftswachstum und neue Finanzierungskonzepte**  
9.00 Uhr **Wirtschaftswachstum und Investitionen in Deutschland**  
*Prof. Dr. Joachim Ragnitz*  
10.30 Uhr Pause  
11.00 Uhr **Neue Finanzierungskonzepte bei Infrastrukturprojekten**  
*Dr. Henrik Scheller*  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin  
12.30 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Kaffee im Foyer

- Stadt im Wandel**  
**Die neue Kultur der Stadt**  
*Prof. Dr. Walter Siebel*  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
16.00 Uhr Pause  
16.30 Uhr **Der Wohnungsmarkt: Boomstädte und strukturschwache Regionen**  
*Alexander Schürt*  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn  
18.30 Uhr Abendessen

## MITTWOCH, 6. SEPTEMBER 2017

- 8.15 Uhr Frühstück  
**Stadtplanung für die Zukunft**  
9.00 Uhr **Mobilitätswende: Welche Verkehrsinfrastruktur brauchen wir?**  
*Dr. Martin Held*  
Ehem. Ev. Akademie Tutzing  
10.30 Uhr Pause  
11.00 Uhr **Energiewende und Umweltpolitik in der Stadt: Beispiel München**  
*Pia Eichenseer*  
Stadtwerke München GmbH  
12.30 Uhr Mittagessen  
14.30 Uhr Kaffee im Foyer  
**Strukturschwache und ländliche Regionen**  
15.00 Uhr **Differierende Entwicklungen: Konsequenzen für die Infrastrukturplanung in Ostdeutschland**  
*Dr. Reiner Klingholz*  
Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung  
16.30 Uhr Pause

- 17.00 Uhr **Strukturschwache Regionen in Bayern: Entwicklungen und Herausforderungen für die Regionalplanung**  
*Prof. Dr. Manfred Miosga*  
Universität Bayreuth  
18.30 Uhr Abendessen

## DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER 2017

- 8.15 Uhr Frühstück  
**Podiumsdiskussion**  
9.00 Uhr **Zukunftsinvestitionen für und mit den Bürgern**  
*Erwin Huber, MdL*  
CSU, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Bayerischen Landtages, ehem. Staatsminister der Finanzen sowie für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie des Freistaates Bayern  
*Andreas Lotte, MdL*  
Wohnungs- und forschungspolitischer Sprecher der BayernSPD-Landtagsfraktion  
*Antje Hermenau*  
Ehem. MdL in Sachsen und MdB von Bündnis 90/Die Grünen  
*Johann Häusler, MdL*  
Freie Wähler  
12.00 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung